

## Vorwort der Herausgeber

Der nunmehr vorliegende Kommentar nimmt für sich in Anspruch, erstmals eine umfassende systematische Kommentierung des österreichischen Patent- und Gebrauchsmusterrechts zu bieten. Die nach Paragraphen gegliederte Darstellung beschränkt sich dabei nicht auf die reine Wiedergabe von Entscheidungssätzen, sondern berücksichtigt auch die vorhandene Literatur, setzt sich mit Judikatur und Lehre – mitunter durchaus kritisch – auseinander und entwickelt den Meinungsstand reflektiert weiter. Die paragrafenweise Kommentierung wird ergänzt durch Exkurse zu Themen und Materien, die außerhalb des „Kerns“ des Patentrechts patentrechtliche Bezüge oder Anknüpfungspunkte aufweisen, wie etwa die Behandlung von Patenten bzw Gebrauchsmustern in der Insolvenz, den Umgang mit technischen Schutzrechten im Bereich des Vergaberechts oder die bilanzielle und steuerliche Behandlung von Patenten.

In erster Linie ist die erfolgreiche Umsetzung dieses Kommentarprojekts den 34 Autoren zu verdanken, die sich mit außerordentlichem Engagement gemeinsam mit uns darauf eingelassen und das Werk mit ihrer Expertise bereichert haben. Dass sich nicht nur erfahrene Praktiker aus der Patentanwaltschaft, der Rechtsanwaltschaft und dem Richterstand für die Mitarbeit an diesem Werk begeistern ließen, sondern wir darüber hinaus auch Autoren aus dem universitären Bereich, dem öffentlichen Dienst und der Industrie gewinnen konnten, unterstreicht, dass das Patentrecht durchaus kein rechtswissenschaftliches Orchideenfach (mehr) ist, sondern zunehmend an praktischer Bedeutung gewinnt. In diesem Sinne hoffen wir, dass unser Kommentar auch außerhalb von Anwaltskanzleien, Ämtern und Gerichten bei Juristen, Technikern, Wissenschaftlern und allen anderen, die mit patentrechtlichen Fragestellungen konfrontiert sind, auf Anklang stößt und sich als brauchbarer Arbeitsbehelf etabliert.

Schließlich bleibt es uns nur noch, uns bei allen, die zum Gelingen dieses Werks beigetragen haben, zu bedanken, insbesondere bei Frau Mag. *Katharina Echerer*, die den Kommentar verlagsseitig betreute, bei Frau Mag. *Bettina Wurzer*, die das Lektorat des Manuskripts erledigte, und schließlich bei unseren Familien, die uns und unsere Freizeit über ein gutes Jahr mit dem Projekt teilen mussten.

Wien, im März 2019

*Die Herausgeber*